

Liebe über Umwege

~TezukaXFuji~

Von Neko-Shizu

Kapitel 24: Payout the Limits

Nach den Trainingsmatches gab es für alle erstmal ein ausgiebiges Mittagessen, was vor allem Echizen und Momo zu erfreuen schien. Fuji hatte sich als einer der Ersten an einen Tisch gesetzt, holen würde er sich als einer der letzten seine Portion, am Anfang war es immer mehr als voll. Als sich jemand neben ihn setzte, blickte er auf, lächelnd wie immer, auch noch, als er seinen Buchou und Freund erkannte.

"Glückwunsch zum Sieg.." sagte er ruhig, ließ sich nichts davon anmerken, dass seine Niederlage immer noch an seinen Nerven zerrte.

"Shuusuke...Was ist los?" Fragte der andere ihn, obwohl Eiji auch am Tisch saß, mit dem Vornamen ansprechend.

"Nichts, ich...bin nur nicht glücklich über meine Niederlage. Das ist wohl zu verstehen oder?" fragte der Kleinere und schien es so rüber zu bringen, dass Tezuka ihm glaubte, immerhin hatte er bisher im Tennis noch nie verloren.

Tezuka gab sich damit wirklich zufrieden und meinte dann, dass er sich etwas zu essen holen würde. Fuji folgte ihm wenige Minuten später und nach dem Mittagessen wurde verkündet, dass alle nun zwei Stunden Freizeit hätten und sich somit selbst beschäftigen konnten.

Fuji brachte sein Tablett weg und verabschiedete sich von allen, er wollte in sein Zimmer, zwei Stunden Schlaf konnte er jetzt wirklich gut gebrauchen, immerhin konnte er in der Nacht nicht wirklich gut schlafen. Er merkte nicht, dass sein Zimmergefährte ihm folgte, doch als sie im Zimmer waren, spürte er eben dessen Hand an seinem Hintern, eine kalte Hand, bei weitem nicht die warme von Tezuka. Dabei versteifte er sich leicht und zuckte leicht zusammen, normal konnte er die leichten Schmerzen von einem solchen morgentlichen 'Training' verbergen, aber nicht bei einer solchen Berührung, die nun auch noch zu der leicht schmerzenden Stelle wanderte. Er schaute den Anderen an, nicht mehr lächelnd, sondern mehr als wütend. Doch Yuushi grinste nur schelmisch und grabbelte erneut an Fujis Hintern herum, selbst als sich Fuji zu diesem gedreht hatte.

"Hat er dir bei eurem kleinen Intermezzo heute morgen wehgetan? Ich habe alles was ich brauche um es dir so angenehm.."

"Lass deine Pfoten bei dir, Oshitari!" Das habe ich dir schon gestern gesagt, oder?"

»KLATSCH«

Yuushi, der nicht hatte aufhören wollen, hatte nun Fujis Hand im Gesicht, mit voller Kraft hatte Fuji die Hand in das Gesicht des Anderen fliegen lassen und wirklich hatte dieser aufgehört, doch wohl eher weil er über diese Reaktion verduzt war. Doch Fuji

nutzte die Gelegenheit und verschwand im Bad.

Aber bei diesem einen Mal, bei dem Yuushi seine Grenzen ausspielte blieb es nicht, weder an diesem Abend noch am nächsten Tag, einige schienen es zu merken, doch vor Tezuka schien er es noch recht gut verbergen zu können, auch wenn ihn das einige Kraft kostete, weshalb er bei den weiteren Tennismatches nicht alles geben konnte, es diesmal allerdings auf seine Verletzung am Arm schiebend.

"Nya~ Fujiko, komm mal mit, ja?" sprach Eiji Fuji an, als er diesen auch schon am Handgelenk von den Tennisplätzen wegzog.

"Was ist los, Eiji?"

"Das frage ich dich! Was ist das mit Yuushi?"

"Mit Yuushi ist nichts!" meinte Fuji lauter als gewollt. Nun war dem Rothaarigen mehr als klar, dass zwischen den beiden Tensais etwas gewesen war.

"Fujiikoooo~" Eiji zog Fujis Spitznahmen extrem in die Länge. "Ich weiß, dass da was nicht stimmt, ich mache mir Sorgen und nicht nur ich, ich bin mir sicher, dass es Tezuka auch tut!" Meinte dieser mit einem Nicken zu seinem Buchou, der ihnen den Rücken zugewandt hatte. Aber genau in diesem Augenblick sah er gerade zu ihnen herüber und zog für einen Moment die Augenbrauen zusammen. Doch Fuji stand lächelnd auf, in seinem Inneren hatte er einen leichten Schock, dass Tezuka doch etwas bemerkt haben konnte. Er schüttelte leicht den Kopf und legte Eiji eine Hand auf die Schulter.

"Es ist wirklich nichts, weswegen du oder Kunimitsu euch Sorgen machen müsstet, mir geht es gut!" Das 'noch' in dem Satz ergänzte er im Kopf. Er hatte beide glaubhaft angelächelt, nicht umsonst hatte er das die letzten Jahre geübt.

Doch in dem anderen Team sah es nicht anders aus, auch hier hatte eine Person Fujis Verhalten einer gewissen blauhaarigen Person gegenüber beobachtet.

Hyouteis Akrobat schaute seinen Doppelpartner ziemlich zweifelnd an.

"Che, Yuushi. Ich weiß, dass du ihn bei unserem letzten Spiel gegen Seigaku geküsst hast! Und auch dass er es nicht wollte!" sagte Gakuto und sah in die Augen des anderen, die sich nun ein wenig erstaunt weiteten.

"Woher weißt du das, Gakuto?" Yuushi klang wirklich erstaunt, nicht wirklich merkend wie verletzt Gakuto klang.

"Es war eine Vermutung, die sich gerade bestätigt hat. Du weißt schon das Fuji mit seinem Buchou liiert ist?" fragte der Rothaarige dann.

"Deine Vermutungen trafen schon fast immer ins Schwarze, doch von einer Beziehung lasse ich mich nicht abhalten, wenn ich etwas will, dann bekomme ich es auch, egal wie!"

"Ach mach doch was du willst!" schrie Gakuto Yuushi schon fast ins Gesicht und wandte sich ab. "Renn in dein Verderben.." flüsterte er nur noch leise, sodass der Andere es nicht hören konnte. Doch vorallem wollte er nicht, dass Yuushi seine Tränen sah, die sich nun ihren Weg seine Wangen hinunter bahnten.

"Gakuto!" Jirou kam Yuushis Fragen was das sollte zuvor und zog seinen besten Freund weg von Yuushi, der nur noch hörte wie Gakuto was sagte, irgendwas von Fuji und Kuss.

Doch warum klang der Kleinere so verletzt? Er würde doch nicht ihr Doppelspiel aufgeben, er war immer noch ein Hyoutei. Kopfschüttelnd wand er sich ab und beobachtete die Spiele weiterhin.

Gakuto der als nächstes dran war versagte vollends gegen Fuji, nicht weil er zu wenig Kondition hatte, sondern weil er absolut nicht dabei war und das merkte Fuji als einer

der Ersten. Bereits nach dem zweiten Ballwechsel brach er das Spiel ab, es hatte keinen Sinn, so würde sich Gakuto nur verletzen. Ein wenig besorgt sah er den Kleineren an, doch dieser wand sich einfach kurz zu seinem Trainer und entschuldigte sich, ehe er schnellen Schrittes im Gebäude verschwand.

Eiji blickte Fuji verwirrt an, als er vom Platz kam, doch dieser zuckte mit den Schultern.

"Wie würdest du dich fühlen, wenn Oishi dir sagen würde, er liebt einen anderen?"

"Ich würde...Du meinst?!?"

"Ja, nur Yuushi ist zu dumm Gakutos Gefühle zu erkennen."